Laurens Cigaretten.

# Wiesbadener Bade-Blatt

### Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Mags: Illustrierte Ausgabe

Hauptliste der anwesenden Fremden.

#### Bezugspreis (einschl. Amtsblatt):

Vierteijahr Bringerichn th die Post bezogen innerhalb Seutschland und Österreich Po Vierteljahr teine Nummern der Hauptliste

30 Pfg. Fapliche Nummera 10 Pfg.

rift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



### Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe) "Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

#### Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Bei Wiederbolung wird Rabatt bewilligt.

### Anzeigen-Annahme:

r. 318.

### Mittwoch, 14. November 1917.

51. Jahrgang.

### Gesellschaft und Kurleben.

Maiserhof" ist Ihre Durchlaucht Prinzessin ise zu Wied von Schloss Neuwied angekommen.

Heute Mittwoch begeht Geheimrat Professor Dr. arich Fresenius, einer der bekanntesten und rechensten Bürger, ein Sohn des berühmten mikers Prof. Dr. Remigius Fresenius, seinen 70.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen: Ackermann mit Gattin (Leipzig), Generalmajor Bartholomaeus (Bonn), Hptm. Borghardt (Berlin), Dinol Dincoff (Sofia), Frau Oberstltn. le Juge burg), Ltn. Kaneph (Sofia), Hptm. Kazandjine Ltn. Kunz (Frankfurt), Major Mami Djewad atinopel), Korvettenkapitan Mann (Kiel), Rittm. Obltn. Simon, Frau Hptm. Steiglehner (Strass-Hptm. Wagner (Saarbrücken).

### Aus dem Kurhaus.

Operetten- und Walzerabend.

beute Mittwoch ist unter des Kurkapellmeister Leitung ein Operetten- und Walzerabend des then Kurorchesters angesetzt.

Zykluskonzert. Grosses Interesse zeigt sich für das Auftreten der Kgl. Württ. Kammersängerin Frau Sigrid Hoffmann-Onegin (Alt) in dem Zykluskonzerte am Freitag dieser Woche. Als Leiter des Konzertes wird ausser Herrn Musikdirektor Carl Schuricht Herr Professor Waldemar v. Baussnern genannt, welcher seine 2. Symphonie in H-moll (Dem Andenken Johannes Brahms gewidmet) hier erstmalig zur Aufführung bringen wird.

### Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Fräulein Englerth von unserer Hofoper wirkte in der Aufführung von Wagners "Ring" im deutschen Theater zu Lille mit, die Künstlerin sang die "Brünhilde" und brachte, wie man uns schreibt, eine unvergleichliche Leistung.

Ober das Geigenspiel Willy Burmesters, dessen Konzert am Freitag 71/2 Uhr im Casinosaale stattfindet, schreibt u. a. die "Freie Presse" Wien: "Sein meisterhaftes Spiel ist als vollkommen zu bezeichnen. Die Grösse seiner Auffassung, mit der er Bach und Beethoven spielt, die zauberhafte Technik, mit der er Paganini wiedergibt, erheben ihn über alle andern. Wunderbar ist die Reinheit und Süsse seines Tons und in der entzückenden Wiedergabe seiner bekannten "Stücke alter Meister" steht er unerreicht da. Seine Bogentechnik ist als eine Sehenswürdigkeit zu bezeichnen." Karten zu 4, 3, 2 und 1 Mark in der Musikalienhandlung Franz Schellenberg, Kirchgasse 33,

### Das Neueste aus Wiesbaden

"U 35" bei der Arbeit - dieser amtliche Film erregte bei tadelloser Vorführung im Kinephontheater stärkstes Interesse. Die Aufnahmen zeigten die kühne Fahrt des bekannten Kapitäns von Arnould, die zu einer unvergleichlichen Siegesfahrt wurde, liessen einen deutlichen Blick in die erfolgreiche Arbeit des Tauchbootes tun und führten die Versenkungen der feindlichen Schiffe vom ersten Anhalten bis zum Versinken in so anschaulicher Weise vor Augen. Prächtige Meeresaufnahmen mit den herrlichsten Farben und Stimmungen entzückten auch dem doch immerhin schmerzlichen Ende so stolzer Meerfahrer das Auge. Auch die Jugend durfte sich den Film anschauen und tat es mit grösstem Eifer und Interesse.

In den Monopol-Lichtspielen stehen zwei Neu-Aufführungen auf dem Spielplan: "Die Sündenkette" mit Mely Lagarst und Theodor Loos in den Hauptrollen und Ebba Thomsen, die nordische Künstlerin und ihr Partner Carlo Wieth beweisen ihr Können aufs neue in dem Schauspiel "Am Tage des Gerichts", das besondere Bereicherungen durch strachtspille Tenerichauen erhölt. prachtvolle Tanzeinlagen erhält.

— Im Thaliatheater gelangt der lustige Reiseroman "Der schwarze Schoffer" zur Erstaufführung. Die Hauptrolle spielt die Mia May. Dazu kommen die prachtvollen Klirntner Bilder. Das Königl, Bild- und Filmamt bringt eine neue amtliche Aufnahme aus der Riesenschlacht im Westen, die Kämpfe bei Lens und Oppy.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.

### Hoftheater.

Montag abend war der ersten Tragödin unserer uhne, Frau Hummel, wiederum Gelegenheit worden, einen neuen Beweis ihres starken hatischen Könnens zu geben. Wer die Künstlerin Verkörperung der sinnlichen überschwenglichen Resehen hat, war gewiss auf die Auslegung gedie sie der Rolle der naiv-heroischen "Jungfrau Orleans" geben wurde. Es ist nicht zu viel gewenn wir behaupten, dass Frau Hummel ein voll-Haus einfach mit sich fortriss. Ihr schönes hihre Anmut, verbunden mit einem im gegebenen ent kraftvoll und männlich scheinenden Auftreten, Othten die reine, von Gott gesandte Heldin mit dischem Glanz zu umkleiden. Und doch wiederum uns scheinen, als ob das Talent der Künstlerin am vorteilhaftesten zum Ausdruck kam, wo das Weib mit der Ausübung seiner göttlichen in Konflikt kommt. Wir meinen den 1. Auftritt Akt. Herrn Everths kraftvoller "Graf Dunois" Rewiss ein gut Teil des Lobes für das Gesamtdes Abends für sich in Anspruch nehmen. In unalen des hiesigen Hoftheaters ist es bislang seiten vorgekommen, dass einem Künstler bei Szene mit Jautem Beifall gehuldigt wird. Es bei der Stelle der Fall, wo der stolze Bastard Orleans mit den bekannten Worten "Nichtswürdig Nation, die nicht ihr alles freudig setzt an ihre an die Ehre seines Königs appelliert. Wir können Schliessen, ohne den vorzüglichen Leistungen des Ensembles, unter denen wir Fräulein Eichelsin der Rolle der "Königin Isabeau" als Gast bedurften, zu gedenken. Der Abend bot uns in Wiesbadener Einrichtung weit und breit be-Inszenierung einen vollen Genuss.

H. E. P.

### Theater und Krieg.

Von Gustav Rickelt, Präsident der deutschen Bühnengenossenschaft.

Von einigen höchst unerfreulichen sozialen Schattenseiten hebt sich leuchtend die ungeheuere Wertschätzung ab, die das Theater im allgemeinen in diesem Kriege erfahren hat. Es ist ja heute kaum ein Theater zu finden, das nicht allabendlich ausverkauft wäre. Hier spielt die Tatsache mit, dass es der Bevölkerung fast an allen anderen Unterhaltungs-, Vergnügungs- und Zerstreuungsmöglichkeiten fehlt. Als Ersatz für Gesellschaften, Vereinsfeste, Bälle usw. bietet sich eben das Theater dar, und das Publikum macht davon reichlich Gebrauch. Aber das ist es nicht allein. In dieser Zeit, wo beinahe alles, was Bildung und Kultur zusammengetragen haben, auseinanderfällt und am Boden liegt, rettet sich jedermann an den Ort, wo im Schein der Dicht- und Theaterkunst die Ideale der Menschheit sichtbar werden. Hier im Theater findet der Mensch Ablenkung, Trost und Erhebung. Das Theater mit seiner unvergleichlichen Kunst wälzt die graue Wucht des Krieges von der Seele des Menschen und macht sie widerstandsfähig, all den Jammer und das Elend dieser Jahre zu ertragen. Vollends den Kämpfern da draussen ist das Theater Allheilmittel geworden, die müden, zerschlagenen Nerven aufs neue gesund und stark werden zu lassen. Wo alle anderen Mittel der Tröstung und Erhebung versagte, da hat das Theater tausendfach, ja millionenfach geholfen. An allen Fronten dieses Krieges sind Theater entstanden und halten die Stimmung aufrecht. Der Dank an die deutschen Schauspieler hat sich auch in sichtbarer Form gezeigt. Vor einiger Zeit wurden mir von einem Armeekommando in Lille 5000 Mark und von Oberkommando der fünften Armee 20 000 Mark für die Unterstützung hilfsbedürftiger deutscher Schauspieler gesandt. Nebenbei: Auch für die Kriegsanleihen haben die Theater eine geradezu vorbildliche Propaganda entfaltet. So hat das Theater jetzt

eine grosse Mission zu erfüllen gehabt und erfüllt, und es wird nach dem Friedensschluss eine noch weit höhere Mission zu erfüllen haben, nämlich als ein Organ zu dienen, das die in die Heimat zurückflutenden Soldatenmassen im schöngeistigen Sinn in ein hoffentlich neu geordnetes Staatsleben, in ein freiheitlicheres Dasein zurückführen soll. Es kann kein Zweisel darüber bestehen, dass die Millionen Kämpfer, die aus diesem grausamen Krieg zurückkommen, einen ungeheuern Lebenshunger mitbringen und sich nun werden schadlos halten wollen für die jahrelang ausgestandenen Strapazen und Entbehrungen. Nun liegt die eminente Gefahr vor, dass an allen Orten zahllose Vergnügungsstätten entstehen werden und ein grosser Teil davon die seichtesten und oberflächlichsten Genüsse bieten wird. Da wird es die vornehmste Aufgabe des ernsten Theaters sein, durch eine gehaltvolle Art der künstlerischen Unterhaltung zu verhindern, dass der Geschmack des Publikums niedrig und der Kultur schädlich werde. Dieser Gefahr zu begegnen, dazu werden schon jetzt auf Veranlassung der Bühnengenossenschaft und des Theaterkulturverbandes Beratungen abgehalten, deren Zweck es ist, das bestehende Theater zu reformieren und neue Theaterbetriebe nach künstlerischen Gesichtspunkten zu errichten, die imstande sein werden, die unzähligen Massen von Kriegern künstlerisch zu versorgen. Ubrigens sind während des Krieges Leute ins Theater gekommen, die das Theater früher nicht kannten das beweisen die allabendlich ausverkauften Häuser. Diese neugewonnenen Besucher werden dem Theater auch für die Zukunft als Freunde erhalten bleiben

Durch den Krieg ist jedenfalls die Erkenntnis von der Bedeutung des Theaters als einer Kulturmacht ersten Ranges sowohl im Volk wie auch bei den Regierenden zum Durchbruch gekommen, und deswegen glaube ich, die Zukunft des deutschen Theaters als gesichert bezeichnen zu dürfen.

Gumbert

Spangenberg

NEUE

Mit

## Vormittags - Konzert. | Nachmittags-Konzert.

### Konzert der Kapelle Paul Freudenberg

in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

### Vormittags 11 Uhr.

| 1. | Choral: , Ach         | Gott | und   | Her | T.     |     |   |
|----|-----------------------|------|-------|-----|--------|-----|---|
| 2. | Vorspiel zum          | III. | Akt   | der | Op     | er. |   |
|    | "Kunihild"            |      |       |     |        |     | K |
| 3. | Walzer aus ,          | Pupp | enfee |     | 200    |     | B |
| 4  | An der Obetere miller |      |       |     | Iltano |     |   |

4. An des Rheines grünen Ufern, Einlage aus "Undine" 5. Potpourri aus dem Singspiel "Sah"

ein Knab' ein Röslein steh'n" 6. Siciliano, Charakterstűck . . .

521. Abonnements-Konzert. 4 Uhr. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zur Oper "Joseph und seine Brüder\* . . . . N. Méhul 2. Schwedische Tänze . . . M. Bruch

Freischütz\* . . . . . . C. M. v. Weber 5. Ave im Kloster . . . . . W. Kienzl

6. Fantasie aus der Oper "Der Tribut von Zamora\* . . . . . . Ch. Gounod

### Abend - Konzert

522. Abonnements-Kourts 8 Uhr.

Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

### Operetten- und Walzer-Abend.

1. Ouverture zur Operette "Orpheus in J. Offenbach Joh. Strauss

F. Lehar 4. Potpourri aus der Operette O. Nedbal

5. Walzer aus der Operette Die geschiedene Frau Leo Fall 6. Potpourri aus der Operette "Die Czardasfürstin". E. Kálmán

> MORGENKLEIDER BLUSEN

> > UNTERRÖCKE.

### KOSTÜME MÄNTEL PELZE

# I. HERTZ

**DAMEN-MODEN** 

nach den Anmeldungen vom 12. November 1917.

Palast-Hotel Austen, Frl. Lehrerin, Hofheim Ax, Hr. cand. phil., Biebrich Baal, Hr. Kfm., Bremen Grüner Wald Wiesbadener Hof Rose Bart, Hr., Zürich Balzer, Frl., Barth, Fr., Stuttgart von Baumbach, Fr., Koblenz Grüner Wald Wiesbadener Hof Haus Dambachthal Baur, Hr. Stabsarzt Dr., Bad Ems Becker, Fr., Köln Becker, Fr., Neuwied Beer, Hr. Kfm., Nürnberg Alleesaal Kaiserhof Weisses Ross Nonnenhof Behm, Fr., Zehlendorf Berghold, Fr. Rent., Bertling, Frl. Lehrerin, Frankfurt Bertrams, Hr. Leutn., Trier Christl. Hospiz II Royal Christi. Hospiz II Europäischer Hof Bieber, Hr. m. Fr., Jugenheim Birk, Hr. Kim., Mannheim Böhm, Fr., Frankfurt Wiesbadener Hof Union Hotel Central Böhm, Fr., Frankfurt
Bogerts, Hr. stud. jur., Giessen
Bollmann, Hr. kfm., Berlin
Bores, Hr. Kfm., Kassel
Brandt, Hr. Major m. Fam., Freiburg
Brinckmann, Hr. Hptm., Hamburg
Brühl, Fr., Herborn
Brühl, E., Fr., Biedenkopf
Büttner, Fr. m. Tochter, Wilmersdorf
Buff, Hr. Reichsgerichtsrat Dr. m. Fr., Leipzig
Bussebaum, Hr. Ing., Karlsruhe

Hotel Central
Europäischer Hof
Grüner Wald
Reichspost
Villa Rupprecht
Wiesbadener Hof
Villa Borussia
Villa Borussia
Pension Gabler
Leipzig Bellevue
Europäischer Hof

Chandon, Hr. Schauspieler Conrad, Fr. m. Begl., Greifswald Conrady, Hr., Opladen Cramer, Hr. Fabr., Hamburg Rose Goldenes Kreuz Union Gasthof Krug Curten, Hr. Kfm., Frankfurt Daniel, Fr., St. Wendel Dauer, Kind, Biebrich Karlshof Grüner Wald Augenheilanstalt Dietz, Hr. Rechtsanwalt Justizrat Dr., Frankfurt Schwarzer Bock

Doppler, Hr., Mannheim Drahn, Hr. Kfm., Köln Düsterwald, Hr. Kfm. m. Fr., Andernach Grüner Wald Goldener Brunnen

Jeder Fremde liest das "Badeblatt".

Zum Posthorn Grüner Wald Karlshof

Christl. Hospiz II

Europäischer Hof Schwarzer Bock

Europäischer Hof

Vier Jahreszeiten

Hotel Adler Badhaus Haus Gudrun

Göbenstr,

Nonnenhof

Nassauer Hof

Nassauer Hof

Alleesaal

Cordan Kaiserhof

Royal

Einhorn

Grüner Wald Wiesbadener Hof Dahlheim

Palast-Hotel

Grüner Wald

Silvana Pension Erika Europäischer Hof

Goldener Brunnen Hotel Adler Badhaus

Zur Stadt Biebrich Augenheilanstalt Grüner Wald

Wiesbadener Hof

Kaiser Friedrich-Ring 74

Taunus-Hotel

Richter, Fr., Hannover

Richter, Hr. Hptm. m. Fr., Marjoss

Zum Kochbrunnen Europäischer Hof Augenheilanstalt

Hessischer Hof Grüner Wald

Augenheilanstalt

Biebricher Strasse 49

Eberlen, Fr., Nordheim Eisenschmidt, Fr., Bonn Elkholt, Hr., Wahn

Eylenfeld, Hr., Berlin

Fetim Bey, Hr. Oberst,

Fütterer, Fr., Niederbühl

Gemmecke, Fr., Wald

Fischer, Fr., Fliesen, Hr. Ing., Grünstadt Frank, Fr. m. Begl., Kirn Franz, Hr., Idstein

Erlenbach, Fr.,

Engelmann, Fr., Leipzig Engels, Fr. m. Sohn, Köln Erbe, Fr. Fabrikhes., Schmalkalden

Falkenbach, Hr. Kunstmaler, München

Friese, Fr. m. Tochter, Fritsch, Fr. Hptm. m. Tochter, Glogan Fürstehen, Hr. Hptm.,

Gernmecke, Fr., Wald
Gerhard, Hr. Leutn.,
Gidion, Hr. Bankdir. Berlin
Gielessen, Hr. cand. med., Rheydt
Gies, Hr., Nenderoth
Goecke, Fr., Altena
Gosert, Kind, Idar
Gompertz, Hr. Kfm., Berlin
Grausmann, Fr., Köln-Mülheim
Grass, Hr. Kfm., Alzen

Gross, Hr. Kfm., Alzey Grosse, Fr., Augsburg Günther, Hr. Kfm. m. Fr., Landau

Halberstadt, Hr. Leutn., Köln Hardt, Hr. Kfm., Köln Harms, Fr. Dr., Berlin Harr, Hr., Frankfurt Hartmann, Fr., Oberzeuzheim

Hassler, Hr. Fabrikdir., Hamburg Haubel, Hr. m. Fr., Armsheim Heinz, Hr. Kfm., Essen Heiser, Hr. m. Fr., Mainz

Gunzelmann, Hr. Ing., Nürnberg Einhorn
Haas, Hr. m. Begl., Laufenselden Heidelberger Hof
Hahn, Fr. Oberleutn. m. Begl., Wilmersdorf, Hotel Braubach
Halberstadt, Hr. Leutn., Köln Hotel Central

Farhi, Hr. Kfm., Konstantinopel

Federler, Fr., Nürnberg Feldhaus, Fr. San. Rat, Düsseldorf Feldhoff, Fr., Langenberg

### Tages-Fremdenliste

Hellwig, Fr., Zwiekau Hellwig, T., Fr., Zwickau Hendrich, Hr., Kiel Heymann, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Hirsch, Hr. Fabrikbes., Weinheim Hochhäusler, Hr. Kfm., Wetzlar Primavera. Zur Sonne Palast-Hotel Kaiserhof Europäischer Hof Zur Sonne Höhler, Hr.,
Hönigstein, Hr.,
Holzmann, Hr., stud. ing., Würzburg
Humpert, Hr., Mühlheim Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof Gasthof Krug Schwarzer Bock Huncinger, Hr. Leutn., Köln Hundingen, Hr.. Zur guten Quelle Hundler, Hr., Hunkler, Hr., Mainz Zur Sonne Einhorn Hussy, Hr. Kfm., Aschaffenburg Grüner Wald

Isenbeek, Hr. Kfm., Barmen Jung, Hr. Chefredakteur Stadtrat, Köln Kahrmann, Hr. Dir., Düsseldorf Grüner Wald Kaiserhof Grüner Wald Kayff, Frl., Katz, Fr. Rent., Frankfurt von Kehler, Frl., Elpenburg Keller, Fr., Koblenz Haus Gudrun Hessischer Hof Europäischer Hof Keller, Fr., Kobienz
Kellner, Fr. Dr. med., Honnef
Kern, Hr., Holzhausen
Kneider, Fr., Bad Neuenahr
Koeh, Hr., Oberlentin z. S., Wilhelmshaven
Koenig, Hr. Oberleutn., Berlin
König, Hr. Fabr., Pirmasens
Königsberger, Hr. Rent., Berlin
Krawinkel, Hr., Gummersbach.
G.
Krawinkel, Frl., Gummersbach
Küchen, Hr.,
Kühlmann, Fr. San-Rat, Bonn
Pen Grüner Wald Müllerstrasse 10 Augenheilanstalt Silvana Silvana Wiesbadener Hof Alleesaal Vier Jahreszeiten Goldener Brunnen Goldener Brunnen Heidelberger Hof

Pension Heimberger Langensiepen, Fr., Beuel Leist, Hr. Major, Lemcke, Hr. Amtsrichter a. D., Pension Badenia Silvana Lemeke, Fr., von Lettow, Fr., Koblenz Leusser, Hr. Oberstabsarzt Dr., Bad Kissingen Silvana Rose

Europäischer Hof Levy, Hr. Guts- u. Ziegeleibes., Potsdam Lewandowsky, Hr. Kfm., Frankfurt Lind, Hr., Sonnenberg Schwarzer Bock Hessischer Hof Rheinischer Hof Haus Kruse

Lindmann, Fr., Frankfurt Marx, Hr. Kim.,
Meister, Hr. Leutn., Diez
Mendel, Hr., Niederwiesen
Mendershausen, Fr. Rent., Halberstadt, Privathotel Amschler
Merländer, Hr. Leutn., Dresden

Zur Stadt Biebrich
Goldener Brunnen Marx, Hr. Kim., Palast-Hotel Goldener Brunnen Reichspost Wiesbadener Hof Mohr, Fr., Köln Mohr, Fr., Lorch Most, Frl. Sängerin Müller, Fr. Hptm. m. Tochter, Metz Villa Helene Heidelberger Hof Rheinischer Hof Müller, Hr. Zahntechniker, Köln Müller, Fr., Berlin Müller, Fr., Bassenheim Zum Posthorn Müller, Hr., Heddernheim Zur Stadt Aschaffenburg Müller, Hr. m. Fr., Koblenz Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Benrath Müller, Hr. Bergvat m. Fr., Gelsenkirchen Münzburg, Hr., Wien Muttray, Frl., Brüssel Rheinischer Hof Quisisana Fürstenhof Europäischer Hof Zu den Bergen

Naim Djevad Poly, Hr. Major, Konstantinopel, Nassauer Hof Nase, Br. Kfm., Berlin Wiesbadener Hof Neu, Hr. Univ.-Prof., Heidelberg Rose Neven Du Mont, Hr., Köln Rose Noll, Hr. Leutn., Dillenburg Nord, Hr. Dir., Halle Norhart, Fr., München Nouvortne, Hr. m. Fr., Koblenz Grüner Wald Nassauer Hof Europäischer Hof Goldenes Kreuz

von Oertzeu, Hr. Oberst, Perleberg Villa v. d. Heyde Ohler, Hr. Lehrer a. D., Mainz Augenheilanstalt von Olzewski, Fr. Major, Kirchheimbolanden, Pens. Fortuna von Otzewski, Fr. Major, Kirchheimbols Pardoff, Hv. Hptm. m. Fr., Sofia Peril, Hr. Bankier, Berlin Pfeil, Hr. Leutn., Sprendlingen Philippi, Fr. Bürgermeister m. Tochter, Piepenbrink, Hr., Elberfeld Piper, Hr. Kgl. Baurat, Landsberg Preiser, Hr., Koblenz Prezynski, Hr. Kfm., Stettin Randel, Frl., Brüssel vom Rath, Hr. Rent. m. Fr., Mehlem Rautaus, Hv. Fabrikdir. m. Fr., Neuss von Reichenbach, Fr., Rittm., Quedlinbur von Reichenbach, Fr. Rittm., Quedlinburg Renner, Hr., München Reuter, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Rheinboldt, Hr. Fabr., Oberhofen

Nassauer Hof Prinz Nikolas Reichspost Hotel Epple Wiesbadener Hof Mainzerstr. 3 Europäischer Hof Nonnenhof Christl, Hospiz II Rose Nassauer Hof Pens. Fortuna Zur Stadt Biebrich Nonnenhof Wiesbadener Hof

Rhein-Hotel

Europäischer Hof

### Einküchenhaus

Dambachtal 23 Haus Dambachtal New Neuzeitlichste und preisw. Pension am Platze für preisw. Pension am Platze für preisw. Pension am Platze für preisw. Micher und Passanten. — Zimmer mit Pension von 8,00 preiswert. Wohnung. Pliessend Kalt- und Warmwager. Tel. 341. Nähe Kochbrunnen und Kurhaus. Groser schattiger Garten in Waldesnähe. — Kühle Wohnlager Heim auch für Offiziers-Familien.

Rieuinger, Hr. Major, Rintelen, Hr. Major m. Fr., Schwerin Ritter von Voigtländer, Hr. Hptm., Röthgen, Hr., Euskirchen Röhde, Fr., Insterburg Roth, Hr. Ing., Karlsruhe Roth, Hr. Kfm. m. Fr., Koblenz Rothschild, Hr. Fahr., Barmen Ruby, Hr. Fabrikdir., Mellrichstadt Rüter, Hr. Leutn., Rund, Hr., Biebrich

Schade, Hr., Kfm., Halberstadt
Schäfer, Hr., Heckholzhausen
Schäfer, Hr., Holzhausen
Schalles, Hr. Hotelier m. Tochter, Nauheim
Schaele, Frl., Spandau
Schilz, Hr. Kfm., Bingen
Schlüter, Fr., Barmen
Schmidt, Hr. Rent., Biebrich
Schmidt, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Schmidt, Hr., Mainz-Kastel
Schneider, Hr. Unterarzt Dr. med., Berlin
Schneider, Hr., Honnef
Schneider, Hr., Honnef
Schneider, Hr., Fabr. m. Fr., Remscheid
Schrankel, Frl., Orlen
Schwartz, Hr. Lehrer, Fulda
Schwartz, Hr. Lehrer, Fulda
Schwartz, Hr. Lehrer, Fulda
Schuert, Hr., Kommerzienrat, Charlottenburg, Haus
Siesel, Fr., Schwabenheim
Sommer, Fr., Mainz
Stäubler, Frl., Breslau
Stäubler, Frl., Breslau
Stäubler, Frl., Breslau
Staublitz, Hr. Kfm., Soest
Grüner W.
Staudnitz, Hr. Kfm., Soest
Grüner W.
Staublitz, Hr. Kfm., Soest
Grüner W.
Staudnitz, Hr. Kfm., Soest
Grüner W.
Staudnitz, Hr. Kfm., Soest
Grüner W.
Schuer W.
Sc

Stallmann, Hr. Dr. iur., Wörrstadt Staudnitz, Hr. Kfm., Soest Steinbach, Hr. Leutn., Berlin Stempell, Fr. Univ.-Prof. Dr., Münst

Stempell, Fr. Univ. Prof. Dr., M Stooss, Hr. Stadtbauinsp., Köln Straus, Hr. Kfm., Grüner Wa Europäischer E Subge, Hr. Dir. m. Fr., Aachen Teichner, Hr., Bergratsdir, m. Fr., Grenzhausen, Hohens Teschenmacher, Fr. m. Kinder u. Bed., Alt.Sellin-Greie

Thomann, Hr., Ravensburg Tiedemann, Fr. Rent., Lorch Trabhardt, Hr., Camberg Trost, Fr., Insterburg

Uhländer, Hr. Kfm. m. Fr., Neuenahr Ullmann, Hr., Laufenselden Veit, Hr. Fabr., Göppingen Velder, Frl., Hücheln Veter, Hr. Dipl.-Ing., Mannheim Vetter, Hr., Mainz

Weber, Frl., Gomberg Weber, Fr. Düsseldorf Weigt, Hr. Kfm., Berlin Wening, Hr. Rittm. m. Fr., Bayreuth Werner, Hr. Pfarrer, Chappel Weyhamann, Hr. Leutn.,
Wiebel, Hr. Ing., M.-Gladbach
Wiehe, Hr. Reichsmilitärgerichtsrat, Charlottenbert

Winkler, Hr. Dir. Dr., Düsseldorf Wintersbach, Fr. m. Tochter, Wishe, Fr., Rittergut Lehnenhof Wölflinger, Hr. Dr. med., Wolff, Hr., Mainz Wolff, Fr., Zehlendorf Woog, Hr. Kfm., Schiltigheim

Zeller, Hr. Oberarzt Dr. m. Fr., Cannstatt Zimmer, Kind, Idar Zimmermann, Fr., Zell

Hellmun Wiesbadene

Zur guten Pariset Grüner Hotel Co Europäischer Hessischer

neue Ver Mitglied neuen a, damit gen kann

Unseren

in Hause

Der Magi Brennstof ungsanla nichtet be

> ewar werd end sein shaden, d

> > 0

Grimer

Zum

Grape

Rr. 20

nubun Ropf dichunger

weil sie im Heri deff eign tischer

end.

Offenbach

h. Straus

Lehar

Nedbal

o Fall

Kálmán

Grosse Wohnley

Hotel O

päischer

Villa

Zum Er Grüner

Grüner Stadt Bie

Grünes opäisches

ien.

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30 Hotel-Pension Esplanade Francisco Familie Pension H. EIERDANZ

Bequeme rankenstuhl-Einfahrt,

NEUE MODELLE - EIGENER HERSTELLUNG Webergasse 4 Webergasse

notel und Badhaus, vormals Ries Kranzplatz 3-4, am Kochbrunnen.

te warme Winterwohnungen mit Pension

Mittags- und Abendtisch im Abonnement.

> Inh. V. Gebhardt. Telephon Nr. 1906.

Konsumverein Wiesbaden und Umgegend

E. G. m. b. H. Telephon: 489, 490 u, 6140.

Unseren Mitgliedern zur gefälligen Kenntnis, dass wir in Hause :

Ellenbogengasse Nr. 7 neue Verteilungsstelle eröffnet haben.

Mitglieder, die Verteilungswaren (rationierte Waren) in neuen Laden abzuholen gedenken, wollen es daselbst damit die Zuteilung von der nächsten Woche ab prompt gen kann.

Der Vorstand.

Der Magistrat hat beschlossen eine Heizberatungsstelle einten, in welcher das Publikum über die Fragen der Ersparnis Brennstoffen, zweckmassige Bedienung der Heizungs- und angsanlagen usw. beraten wird. Die Beratungsstelle ist richtet beim

Städtischen Maschinenbauamt Friedrichstrasse 19 II, Zimmer 25,

werden die betreffenden Beamten zur Auskunftserteilung end sein

von abends 5 bis 6 Uhr.

baden, den 11. Nov. 1917.

Der Magistrat.

Holzmann- 20off Spezialgeschäft für vornehme Damenmoden Modelle, Kleider, Blusen, Pelze Eigene Klarschneres im Hause Emmerich-Toofstrasse 9

Christliches Hospiz 1.

Zimmer mit Pension -Unter dem gleichen Vorstande

Christliches Hospiz II. Oranienstrasse 53. Zimmer mit und ohne Pension - Bäder Gute Verpflegung zu mässigen Preisen

Haus Humboldt

J. Forst

Wiesbaden, Frankfurterstr. 22. Nahe dem Kurpark u. Hauptbahnhof. Zentralheizung. - Sonnige Lage. Pensionspreis 71/2-12 Mk.

Telephon 3172. O Detektel Zukunft G. m. b. H. O

Wiesbaden Langgasse 28/30 Ecke Römer Tor Hauptsits Berlin W. 50 Filialen : Frankfurt a. M. Schillerpl.5/7. Hamburg-Stettin. S Beobachtungen. Auskänfte S

noniglione Schauspiele.

Mittwoch, den 14. November 1917. Bei aufgehobenem Abonnement. Dieust- u. Freiplätze sind aufgehoben. 252. Vorstellung. - 5. Volksabend.

Iphigenie auf Tauris. Schauspiel in 5 Akten von Johann Wolfgang von Goethe.

Anfang 7 Uhr.

#### Residenz-Theater.

Eigentümer u. Leiter: Dr. H. Rauch. Mittwoch, den 14. November 1917. Abends 7 Uhr.

Dutzend- u. Fünfzigerkarten gültig.

Turandot,

Prinzessin von China. Ein tragikomisches Märchen in fünf Akten 17 Bildern) nach Gozzi von Friedrich von Schiller. Für das Residenz-Theater eingerichtet und inszeniert von Dr. Herm. Rauch. Anfang 7 Uhr. Ende nach 91/4 Uhr.

### StadttheaterMainz

Leitung: Hans Islaub. Fernruf Nr. 268 Fernruf der Kasse Nr. 2817. Mittwoch, den 14. November 1917.

Abends 71/2 Uhr. - Kleine Preise. -

Zur Feier von Gerhart Hauptmanns Geburtstag:

Hanneles Himmelfahrt Traumdichtung in 2 Teilen von Gerhart Hauptmann. Vorher :

Der verwandelte Komödiant. Ein Spiel aus dem deutschen Rokoko von Stefan Zweig.

Monopol-Lichtspiele Wilhelmstrasse 8. Vornehme Lichtspiele,

Telephonzelle Nr. 2.

Ein neues Abenteuer des berühmten Detektivs Stuart Webbs.

Cläre Waldoff, die bekannte Berliner Soubrette, in der Groteske:

Die verkaterte Mumie. Künstler-Musik.

### Konzert

Casinosaal, Freitag den 16. November, 1/28 Uhr Geheimer Hofrat Professor

Mitwirkung; Pianist E. Kries.

Karten in: Musikalienhandlung Franz Schellenberr, Kirchgasse 33. Konzertflügel: Steinway, Vertreter E. Schellenberg, Burgstr.

Kurhaus Wiesbaden

Wirtschafts-Betrieb allerersten Ranges. Mittagstisch nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenraumen, Gesell-schaftszimmer f. Hochzeiten,

geschlossene Gesellschaften. Reichhaltige Speisenkarte mit allen Delikatessen der Jahreszeit. Abends von 8 Uhr an KONZERT der Hauskapelle.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten. Pilsener Kulmbacher

Genossenschafts-Brau. Petzbräu. Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Weingrosshandlung. Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse. W. Ruthe, Hollieferant Sr. Hajestät des Kaisers u. Königs.

Beginn u. Schluss der Vorstellungen des Königlichen Theaters werden im Biersaal der Kurhaus - Wirtschaft durch Glockenzeichen fünf Min. vorher bekannt gegeben.

### Kaiser- und Volksdank Weihnachten 1917.

### **Erste Gabenliste.**

Durch Herrn Jos. R. A. Hupfeld vom Vorschuss-Verein zu Wiesbaden Mk. 1000; Frau Kommerzienrat Albert Mk. 1000; Frau J. Abegg Mk. 1000; Herrn Gustav Utz Mk. 500; Frau Oberstleutnant Auer von Herrenkirchen Mk. 500; Frau K. darch die Goldankaufstelle Mk. 200; Herrn Adolf Reuz Mk. 150; Frau von Wangenheim Mk. 100; Frau Dr. Grossmann Mk. 100; Fraulein Feigel Mk. 100; Herrn Adolf Stieren Mk. 100; Herrn Oskar Kühlwein für die Truppen Mk. 100; Herrn Oskar Kühlwein für die Marine Mk. 100; Herrn Oskar Kühlwein für die U.-Boote Mk. 100; Fräulein A. E. Randebrock Mk. 100; Herrn Rentner Karl Kayser, Biebricheratrasse Mk. 100; Herrn E. Delius, Möhringstrasse 4 Mk. 100; vom Wiesb, Alte Herren Verband deutscher Landmannschaften für U.-Boote Mk. 50; Frau Math. Bonnet, Villa Waldfriede Mk. 50; Frl. Jochim Mk. 40; Nass. Heilstätte Naurod M. 35.50; Frl. B. v. Starck M. 30; Herrn u. Frau Scheinert M. 30; Herrn Rentner Karl Seidel Mk. 30; Herrn Beckmann, Scheffelstr. 11 Mk. 20; Frau Hauptmann a. D. G. Mk. 30; Fräulein Luise Herber Mk. 20: Herrn Herrmann Röhle, Schützenstr. 5 Mk. 20; Herrn E. Blust Mk. 30; Frau von Schlutterbach f. d. Truppen Mk. 20; Frau von Mandelsloh Mk. 20: Frau von Schlutterbach f. d. Lazarette Mk. 15; Fräulein J. S. Becker Mk. 10; von A. H. Mk. 10; Fräulein Borutta Mk. 10; Frau Heinrich Ruppert, Adelheidstr. Mk. 10; Fräulein Karoline Renker, Röderstr. 42 Mk. 5;

Durch die Deutsche Bank.

Herrn Leopold Baar Mk. 1 00; Herrn G. A. Knod Mk. 50; Frau William Scarisbrick Mk. 50.

Durch die Disconto-Gesellschaft.

Herrn Adolf Th. Alex Krafft Mk. 100; Sr. Exc. General der in . Herwarth von Bittenfeld Mk. 100.

Durch die Mitteldeutsche Creditbank.

Frau Dr. Anna Eltzbacher f. d. Heer Mk. 100; Frau Dr. Anna Eltzbacher f. d. Flotte Mk. 100.

Thalia.

Modernes u. grösstes Lichtspielhaus. Kirchgasse 72 ◆ Telephon 6137. Erstaufführung! Krähen fliegen um den Turm.

Detektiv-Abenteuer in 1 Vorspiel und 4 Akten.
In der Hauptrolle:
Joe Deebs
(Max Landa).

Harry lernt Rad fahren. modie in 2 Akten, Von Bad Kreuznach nach Münster a.St. Kinephon-Theater. Tannusstrasse 1.

Zwei hervorragende Neu-Aufführungen: :-: Die Sündenkette, :-:

Schauspiel in 4 Akten mit Mely Lagarst u. Theod. Loos.

Ebba Thomsen, Carlo Wieth, die bedeutend, nordischen Künstler, Am Tage des Gerichts.

Drama in 4 Akten. Künstler - Musik.

# Umtsblatt

Ne. 207 vom 14. November 1917.

endung des ichweselsauren Ummoniats Ropfdungung Des Bintergetreibes.

ihungen bes Breußijden Laubwirticafisminifteriums. weizen- und Roggensaaten schwach aus dem Winter weil sie sich infolge später Saat ober aus anderen im derbst nicht hinreichend entwickeln konnten, so wird normalen Zeiten durch Berabreichung einer angedopfdüngung mit Chilesalpeier wirksam ausgeholfen. Erfegs-Erschwernisse wird auch in diesem Jahre estat mancheroris verspätet in den Boden kommen, im Rachhilse im Frühjahr angezeigt erscheint. Der eignet sich im allgemeinen wenig für die Kopf-

bungung, ber Erfolg ift in hohem Grabe von der Beobachung gewisser Borschissmaßtregeln und von der Bitterung abhängig.
Das schweselsaure Ammonial fann dagegen erschrungsgemäß den Chilesalveter als Kopfdünger ersehen. Den Landwirten muß daher empsohlen werden, die versigdvaren geringen Wengen von schweselsauren Ammonial vorwiegend diesem Berwendungszwed vorzubehalten, weil die Sicherung der Brotzetreibeernte die wichtigste Aufgabe der Kriegswirtschaft darstellt.

Berlin, den 18. Oftober 1917.

Wird veröffentlicht. Wiesbaben, den 8. Rovember 1917.

Der Magiftrat.

Bekanntmachung.
Die ftandig auftretenden Schwierigkeiten bei Beurkundung der Sterbefälle in den Standesregistern geben, zwecks Bermeidung späterer Berichtigungen, Beranlassung, darauf hinzuweisen, daß die Sterbe-Urfunden neben den Personalien des ober der Berftorbenen mit allen Bornamen auch die Ramen und den kehten Wohnsty der Eltern nachweisen. Es ift zum Gintrag einer vollständigen Urfunde

beshalb bringend erforberlich, bag ber Anzeigenbe fich bierüber porder genntenis verschaft. Wenn irgend möglich ist dinzeigen vor-ber Kenntenis verschaftt. Wenn irgend möglich ist dinzeigen von Eterbefällen die Geburisurfunde des oder der Berftorbenen oder bei verheiratet gewesenen Personen die Herunts-Urfunde oder das Familienstammbuch dem Standesbeamten vorzulegen. Bei solchen Berstorbenen, welche nach 1874 in Wiesbaden geboren sind oder welche in Wiesbaden gehetratet haben, muß nur das Geburts- bezw. Deirats-Patum bekannt sein, da diese Urfunden sich deim Standes-unte besinden

Biesbaben, ben 15. Ottober 1917.

Das Stanbesamt.

Befannimachung.

Am 1. Rob. 1917 ift in ben Raumen ber Mutterberatungs-ftelle, Friedrichftrage 15, eine Rleinlinder-Fürforgeftelle für Rinder bom vollendeten 1. bis jum 6. Lebensjahre eingerichtet worden.
Unenigeliliche ärzitiche Beratung findet Montags u. Freitags nachmittags von 5½ bis 6½ Uhr ftatt.
Biesbaben, den 7. November 1917.

Der Magiftrat.

### Musigneiden und aufheben !!!

### Merfblatt für fparfamen Beigbetrieb.

#### 1. Ginidrantungen

a) nach Seigdauer :

Rur heigen, wenn Augentemperatur abends 9 Uhr unter 10 bis 120 C., aufhören, wenn Augentemperatur hober.

b) nach Seigumfang:

Sochftens 2 und ftets die gleichen Bimmer nebft Ruche beigen; bieje Bimmer nebeneinander und bei Mieiswohnungen möglichft übereinanber auswählen.

Abstellen ber Beigforper in unbenutten Raumen ipart ftets Brennftoff und ift unbedentlich, folange im Zimmer nicht Froft ift.

c) nach Beigftarfe:

Wohnraumtemperatur nicht höher als 18° C.

### 11. Allgemeine Richtlinien für Ofen: und Bentralheigungen.

Täglich Außentemperatur beobachten und danach beigen. Tägliche Brenuftoffmenge im voraus feftfegen und einteilen.

An Brennftoff iparen, nicht aber an Inftand. haltung; Dien und Bentralbeigfeffel nicht nur bor Beginn ber Beiggeit, fondern auch mehrmals mahrend berfelben reinigen.

Achten auf forgfame Bedienung burch bauernde Beauffichtigung bes Personals.

Die Rofte täglich und bor Anbeigen reinigen.

Rie mehr Brennftoff auflegen als unumganglich notmendig; Feuer bei milbem Better fruhgeitig ausgeben laffen ober mit Afche abbeden.

Bugftarte und Luftinfuhr dem Brennftoff anpaffen; fo wenig Luft geben als bas Feuer irgend gulagt. Bei ftart ichladendem Brennftoff (3. B. Gastols) Baffergefaß unter ben

Unverbrannte Rudftanbe aus Afche und Schladen wieder herausholen und berwenden.

Alle Türen und Tenfter im Saus bicht ichließen; Rolladentaften bichten; Laben und Borhange vorziehen.

Luftung einschränfen; alle Luftflappen und Jaloufien foliegen.

### III. Befondere Boridriften für Dienheigung.

In Ofen und herben beim Rachlegen bon Brennftoff Blut nach der Feuerabzugfeite gurudichieben und frifchen Brennftoff vorne auflegen.

Bei Füllfenerung mit Robien Brennftoff von oben augunden; bei Fullfeuerung mit Rots und Anthragit Brennftoff bon unten angunben.

Erfat für Anthragit in Dauerbrandofen ift auch Rleintots, fogar mit 1/3 Difdung Rohlen für Tagesbrand, boch barf Roble nicht langere Beit im Fullichacht liegen, ba fie fonft gaft und zufammenbadt.

Bei Rachlaffen ber Glut alle Turen und Luftregulierungen

Das Feuer in Dauerbrandofen tann nachts auch mit Brauntohlen, Torf ober in naffes Bapier eingewidelten Brifette unterhalten werben.

### IV. Befandere Boridriften für Bentral: heigungen.

Wenn möglich in Ubergangszeiten Ofen benugen.

Schabhafte Ifolierungen ausbeffern; Butbedel gut mit Lehm verfcmieren; Leitung jum Ausdehnungsgefaß befonbers gut gegen Froft ichugen.

Bis 00 Außentemperatur oder + 5° und Bind bas Feuer mittags ober abends ausgehen laffen und morgens frifch anbeigen; die Rofserfparnis ift großer als die gum Anbeigen notige bolgmenge!

Sonell aufheigen gur Barme- und Druderzeugung, Feuer gurudgeben laffen, wenn Raumtemperatur erreicht! Borgang wiederholen, wenn Temperatur ju tief gefunten, alfo abfahmeife beigen.

Abbeden ober Berfleinern bes Roftes bei ju großen Reffeln burch Cachberftandige ausgeführt ift oft brennftofffparend.

Sorgiame Bedienung bes Raudichiebers; ju viel Offnung verurfacht Brennftoffvergendung, ju wenig Offnung Roblenoundgasbilbung.

Bur Abfürzung ber Anbeiggeit halte man Beigforper bon Staub frei, öffnet ober entferne Ummantelungen.

Rabere Erlauterungen und Anweisungen werben bon ber Beigberatnugsftelle beim unterzeichneten Amt (Friedrichftrage 19, Bimmer 25, Dienftgeit 5-6 Uhr abends)

Biesbaden, den 6. Rovember 1917.

Städtifches Majdinenbanamt.

### Befannimadung

Beigberatungeftelle.

Der Magiftrat bat beichloffen, eine Beigberatungsftelle ein-gurichten, in welcher bas Bublitum über bie Fragen ber Eriparnis von Brennstoffen, zwedmäßige Bedienung ber Beigungs-und Jenerungsanlagen uiw. beraten wirb. Die Beratungestelle. ift eingerichtet beim

Stäbtischen Maschinenbauamt, Friedrichster. 19 II, Jimmer 23, und zwar werden die betreffenden Beamten zur Auskunstserteilung anwesend sein von abends 5 bis 6 Uhr.
Wiesbaden, den 11. Robember 1917.

Der Magiftrat. Biesbaben, ben 9. November 1917. Der Magiftrat.

### Deffentliche Quittung.

### Sür den Wiederaufbau des Wiesbadener handwerks nach dem Kriege

gingen ein bei:

1. Banthaus Marcus Berle & Co.: DR. Mardjanb 10 M Frau Miller-Rificher 200 M., Frau J. Abegg 100 M., Konful Carl Glade 100 M., Berlé & Co. 200 M., Summe 610 M., Perlé & Co. 200 M., Summe 610 M., G. Bengelbart 10 M., Carl Ruhfer 100 M., Adolf Stieren 100 M., Frau M. Engelbart 10 M., Carl Ruhfer 100 M., Adolf Stieren 100 M.,

Frl. Anna Bernhardt 50 A., Generalmajor Strang 50 A., Fr. Lohmann 100 A., Deutsche Bant 200 A., Stadtrat Schulte Summe 680°.

3. Direftion ber Distonto-Gefellichaft: Geheimrat B. Elge 500 M, Frau Oberbürgerm. Dr. A. Juß 100 M, Edmund Reberchon 5 M, Freifrau Abelaide von Winde 10 M, Moert S. Salomon 20 M, Fris Lunder 5 M, A. Theod. Alexander Kraffi 300 M, Distonto-Gefellichaft 200 M, Rechtsamwalt Dr. Karl Berg 300 M. Summe 1440 M.

Dr. Karl Berg 300 A. Summe 1440 A.

4. Dresbener Bank: Prof. Dr. Köhler 100 A., Mons Maner 300 A. Trangott Henderteich 100 A., B. Rosenau 10 A., Kurbirektor b. Edmener 30 A., Nub. Holger 100 A., Kohlen-Berk.-Gest. 200 A., Dr. D. 10 A., Farbiverk Vicebaar 500 A., S. Hers 30 A. Tresbener Bank 200 A. Summe 1580 A.

5. Gennilen kattsbenk in O. F. 200 A.

5. Genoffenichaftsbant für Deffen-Raffan: Gottfr. Glafer 500 .K., Biesb. Antomobilfinb 500 .K., Bantbireftor Betitjean Summe 1100 .K.

6. Raff. Landesbant: Dr. R. Gibach 20 M., Uhrmacher-zwangsinnung 50 M., Direction b. Raff. Landesbant 300 M., Fran Rfeinschmidt 40 M. Summe 410 M.

Sammlung Chr. Dahne: Konful Otto Bruffe, Rentner 100 M. Chr. Dahne, Baumeifter 100 M. J. B. Rjahler 100 M., Guftav Ilp, Rentner 100 M., Max Guttmann, Juftigrat 50 M., Ginfiad Ug, Rentner 100 A. War Guttmann, Justigrat 50 A. Chr. Kalsbrenner, Stadtrat 50 M. D. Stein, Ind. I. J. Cronbach 50 N. Dr. Sch. Jünger, Justigrat 50 N. Emil Sees, Jirma Acker 40 N. Serm. Burtle, Firma Dosselin 40 N. Siebert w. Jbell 30 N. B. Seisert, Kommerzienrat 30 A. Simon Heicken 25 N. Dugo v. Ulrici, Obertorstimstr. 20 N. Dr. med. Arnold Schütz 20 N. Dr. med. Hrnold Schütz 20 N. Dr. med. Hugo Streder, San.-Rat 20 N. R. von Wad 20 N. Fr. E. Menger, 20 N. Landrat v. Heimburg, Kammerherr 20 N. Fran Billiam Scarisbrid 20 N. Nug. Stad, Kentner 40 N. R. Hagner, Jirma Rettenmaher 20 N., Fran A. Drauger, Jirma Rettenmaher 20 N., Fran A. Dreitelweig 20 N. Dauptmann R. Werner 20 N., Raufmann R. Teitelweig 20 N. Dauptmann R. Werner 20 N., Raufmann R. Teitelweig 20 N. Dauptmann R. Werner 20 N., Raufmann R. Frädert 15 N. D. Stadt. Hofbuchandlung 10 N. Kaufmann J. Frädert 15 K. H. Staadt, Hofbuchhandlung 10 K. Aug. Meister, Baumnternehmer 10 K. A. Benn, Buchhandlung 10 K. G. Kiesewetter, Steinhauermeister 10 K. E. Brodt, Kaufmann 10 M, Andwig Bill, Schreinermeifter 10 M, 3. Bergog 10 M, El. A. G. G. Buchner 200 M, Kommerzienrat Otto 10.M. El. A. G. C. Buchner 200.K. Kommerzienrat Otto Kiping 200.K. Kentner Alfred Briggs 100.M. May J. Willer. Stabtverordneter 100.K. Ang. Erlewein, Rentner 50.K. Mag. Berger 50.K., Adolf von Hagen, Kentner 100.K., M. S. 50.K., Dr. Jelix Komeiß, Juftigrat 50.K., Kudolf Langenbach, Kommerzienrat 50.K., Dr. v. Joell, Oberbürgermeister 30.K., Gebr. Betwech 30.K., Jischer-Did, Stadtverordneter 25.K., Brund Bandt 20.K., Jos. Ochš, Stadtverordneter 15.K., R. B. 10.K., M. & E. Bintgen 10.K., Math. Mid., Apothefer 10.K., Phil. Göbel, Beinguisbef. 10.K., Haf., Haft 10.K., Summe 2230.K.

Sammlung Lofal-Bewerbeberein: A. Schiemann, Gewerbelehrer 3 .K., Frey, Rev.-Beamter 3 .K., Widmeyer, Gewerbe-lehrerin 3 .K., Bandau, Gewerbelehrerin 3 .K., Kreftner, Gewerbe lehrer 3. M., Handan, Gewerbelehrerin 3. M., Leiger, Gewerbelehrer 3. M., Dippel, Gewerbelehrerin 3. M., Deifer, Theatermaler 3. M., Garthy, Gewerbelehrer 3. M., Delf, Gewerbelehrer 3. M., Garnier, Dentift 3. M., Brugmann, Zeichenlehrerin 3. M., Dolzhen, Jaftor 3. M., Aunstmann, Ingenieur 3. M., Bollinger, Ingenieur 3. M., Jaeger, Technifer 3. M., Lehmann, Lebrer 2. M., Paifer, Lehrer 1. M., Gärtner, Architelt 150. M., Ed., Jinen-Johnson, Colored School, Ch., Janean, Charlett, 2. M., Chronic Lehrer 3. M., Tunne, 2014.

architekt 3.K., Schrang, Lehrer 3.K. Summe 204 K., Sammlung Wiesbabener Tagblatt: J. D. Ch. Schneiber, Rentner 100 K., Luhn, Schuhhaus 20 K., Lubwig Itel 20 K., Erich Stephan 20 K., Prof. Müller 10 K., Dtillie u. Wilhelmine 10 K., Lees 10 K., Major v. Kloeden 100 K., Ab. Reng 150 K., Lauftränzchen D. S. 10 K., Generalleutnant von Dufois 100 K. Summe 550 M

Sammlung Biesb. Beitung: Geb. Rommerzienrat Bart-Sammlung Biesb. Reuefte Rachrichten: Carl Anbing 10 .K.,

Dr. Berm, Rauch 20 M. Summe 30 M. 7. Oppenheimer & Co.: Landgerichtsbireftor Travers 100 M Natob Dog 50 M., Frau Adolph Oppenheimer 200 M., Fa. Carl A. Tancre 100 M., Jos. Endres 200 M., W. E. 10 M., R. S. S. K., R. R. 5 M. Summe 670 M. 8. Bereinsbanf Biesbaben: Se. Erzellenz Oberpräsident

von Henglienberg 2000 M, Geh. Reg. Rat von Lude 1000 M, Chr. Brüdel 100 M, Henger 100 M, Henger 100 M, Hombour 300 M, W. Fridel 100 M, Bh. Meyer 100 M, Louis Fischer 100 M, Leonh. Pfeiffer 200 M, W. Ruthe 200 M, Franz Plarner 100 M, Ab. Löwenstein 30 M, Ho. Hausen 5 M, R. Böttcher Summe 4345 A

9. Borjánsberein Biesbaben: Hilba Haas 10 M., Dr. J. Haas Wive. 50 M., Dr. A. Ulfrich 5 M., G. Herrmann 100 M., Fran A. Albert Wive. 10 000 M., W. Fronth Rachf. 100 M., Dir. E. Brüd 50 M., Juftigrat v. Ed 100 M. Summe 10 415 M.

Dir. E. Brüd 50 M, Instigrat v. Ed 100 M. Summe 10 415 M.

10. Handwerfstammer: J. Rühn, Goldschmiedemeister 20 A, Meister, Ritterautsbesisser 200 M, J. Herh, Damenmode 200 M, M. Bacharach 200 M, J. Herh, Damenmode 200 M, H. Bacharach 200 M, J. Hern, Hospinweiser 200 M, J. Heiner 200 M, J. Heiner 200 M, H. Handler 10 M, Jos. Hupbing 10 M, Ga, Binsch, Khotograph 50 M, A. Elnein 50 M, Brüser 30 M, E. Adam, Photograph 50 M, A. Glnein 50 M, Brüser 30 M, E. Adam, Photograph 10 M, Fr. Hotograph 20 M, A. Leber, Photograph 20 M, Chr. Tauber, Photograph 50 M. Summe 1905 M

11. Stadthamptfaffe Biesbaden: Louis Weger 1000 M, Q. A. Maner 1000 M, Fran Jul. Sept 200 M, D. Philippi, Stadtrat 1500 M, Otto u. Karl Senfell 5000 M, Broj. Dr. Degenhardt 10 M. Summe 8710 M.

12. Mittelb. Preditant: Fran S. Langethal 6 K., Mittelb. Preditbant 200 K. Summe 206 K. Zujammen 38 085 K. Biesbaben, den 1. November 1917.

Der Schatmeifter: Rlau, Lanbesbanfbireftor

Paden : Bermietung. In ben Rolonnaden follen von fofort ober fpater bis um 31. Marg 1919 folgenbe gaben anderweitig vermietet werden und

a) in ber nenen Rolonnade; Bogen Rr. 38-39 mit 1 barüber liegenben Raum, b) in ber alten Rolonnabe: Bogen Rr. 16 - 19 mit 2 barüber liegenben Raumen,

Die beiden legten Raben werden auch gufammen abgegeben. Schriftliche Angebote find an Die unterzeichnete Berwaltung eingureichen.

Die Bebingungen bes Dietvertrages tonnen auf unferem Rednungsbureau eingefehen werben. Biesbaben, ben 16. Oftober 1917.

Stabtifche Aurbermaltung.

Befanntmachung

Die Geschäftsraume ber ftabt. Obst. und Gembietelt finden sich von heute an Martiplat Nr. 7. Alle biesteines Geschäfte (Obsteine und auslichen Dr. 7. Geschäfte (Dbstein- und -aussuhr, Saatfarien ic.) werbei Marfiplay Rr. 7, die den Kleingarienban betr, Geschäfte wie vor Friedrichstraße 5 erledigt. Biesbaden, den 12. November 1917.

Der Magigraf.

Die Geschäftsräume ber ftabt. Bermaltung find bis weiteres für bas Publifum nur während ber Bormittegenen von 814—1214 Uhr geöffnet, ausgenommen bie stabt. Steuerfasse,

die Dienstags und Freitags auch nachmittags von 2-30 geoffnet ift, und die ftabt. Rriesbinden bie ftabt. Rriesbind

fowie bas Befleibungsamt, geöffnet, bagegen Dienstags und Freitags nachmittags geide welche vormittags von 9-12 und nachmittags von 24-

Biesbaben, ben 7. Robember 1917.

Der Dagifral

Adinng Edarfichiefen.

grunh" Schartidiegen ftatt.

Es wird geiperet: ,Samtliches Gefande, einichlieftlich ber Wege und Sind bas non folgender Grenge um eben wird : Friedrich fionig - Weg. 3oftenerftraße, Tuompellen, Dieg binter ber Rentmauer (bie jum Reffelbachtal, Fischzucht jur Platterftraße, Teufelsgen bis jur Beichtweishoble".

Die porgenannten Wege und Strafen, mit Ausnahme Det Salb bes abgesperrten Gelandes befindlichen geboren nich Gefahrenbereich und find fin ben Bertehr freigegeben. 3agb Blatte tann auf diefen Wegen gefahrlos erreicht werben. Bor bem Betreten bes abgeiperrien Gelanbes mirb met

damit verbundenen Lebensgefahr gewarnt.
Das Betreten des Schiefpfages Rabengrund an ben Tage ben'n nicht geschoffen wird, wird wegen Schonung ber Graimbenfalls verboten.

Biesbaben, ben 1. Roomber 1917.

Meruifonfommen

Befanntmachung. Der vom Rerotal burch ben Diftrift Bollenbrud Blatterftraße führenbe Balbweg wird bis auf mahrend der Duntelheit nicht mehr beleuchtet. Es wird im Intereffe der öffentlichen Gicherheit und bes Bertein Strafen bas Begehen und Befahren biefes Bege Nachtzeit hiermit unterfagt.

Buwiberhandlungen werben auf Grund Straßenpolizeiberordnung vom 10. Oftober 1910 mil ftrafen bis ju 30 & ober mit haft bis ju 3 Tages Biesbaben, ben 27. Oftober 1917. Der t. Boligei-Direftor: b. Beimbal

Befanntmachung.

Rergeichnis ber in ber Beit bom 28. Oftober bis e'n 7. Rovember 1917 bei ber Roniglichen Boligei. Direftion Bil angemelbeten Aundiaden:

Gefunden: 1 Brosche mit herrn- und Damenbapen: 1 Binder-Regenschirm, Portemonnaie mit Inhalt, bared Gapaier, 1 Lederhandtasche ohne Inhalt, 1 silberne der 1 Damen-Capothuichen, 1 silbernes Armbändehen, 2 Jinker iber je 2,50 .K. 1 grauer Kinder-Belgkragen, 1 Federboa, 2 itäschen mit Inhalt, 2 Damen-Handtaschen mit Inhalt, 1 jederhalter, 1 Dandlorb mit Ehgeschirr, 1 Damenuhr von Rugelaufen: 5 Sunde. Bugelaufen: 5 Sunbe.

Befanntmachung.

Die ftabt, öffentliche Laftwage in ber Schwalbacher burd werttaglich in ber Beit vom 16. Sept, bis einfal. ber Betrieb gehalten Biesbaben, ben 7. September 1917.

Stadtifdes Mfrifenn

Geftorben.

7. Rovember. Borarbeiter Karl Refferdorf. Martin, 3 3. Raufmann Karl Denfel, 68 3 Friedrich Reller, 2 3 Am 8. Rovember. Buhrmann Bilbelm Stritter

Witwe Elifabeth Kippers, geb. Müller, 55 3. Weimer, geb. Freimüller, 58 3. Witwe Johannette Müller, 74 3.

Wüller, 74 3.

Am 9. November. Anna Bords, geb. Nieß, 46 3.

nungsrat Albert Greffer, 75 3. Bitwe Leontine Müller,
von Hagen, 82 3. Baumeister Maximilian Schippers,
Ratharine Schmidt, geb. Kaiser, 45 3. Brivatmann
Nuff, 54 3. Witwe Anna Jischer, geb. Rafflenbeul,
Am 10. Rovember. Landwirt Jasob Balber, 74 3.

Christiane Lerpen, geb. Birth, 81 3.

Rgl. Stanbesant.

### Wiesbadener Nachrichten.

Bei bem Stellennachweis für taufmannifche Angele Arbeitsamt wurden im Monat Oftober 127 offen barunter 72 für Beibliche gemelbet. 16 biefer bei unter das Silfsbienftgesetz. Geübte Buchhalter wie haltend gesucht. Bei den Bakangen für Bewerberinne viele Posten für Stenotypistinnen oder Schreiberinnen Beubte Buchhalter ! besetzten Gebieten. Bewerberinnen mit guten Kennind englischen sowie französischen Sprache für militärische stellen waren sehr gesucht. Ebenso war die Nach vollendeten Stenoinpistinnen und Buchhalterinnen Stellensuchende melbeten fich 116, davon 68 weiten mannlichen Bewerber waren sast alle im hilfsbie in Milet. Bermittlungen famen 114 zustande, davon in meibiliche Benfennen weibliche Bersonen. In der Biesbadener Schi Arbeitsamt gingen 66 Aufträge ein, mit beren 7 Bersonen vorübergehend beschäftigt waren.

Der herr Gonberneur ber Festung Rain; bat mi Betanntmachungen beröffentlicht: Ar. W. IV. 20 17. R. R. A. ju ber Befanntmachung Ar. W. IV. 20 R. R. bom 1. April betreffend Beschlagnabme und erhebung von Kunstwolle und Kunstbaumwolle aller 6. Rovember; Rr. W. I. 900/9, 17. R. R. A. an ber madung Rr. W. I. 1770/5, 17. R. R. U. vom 1. betreffend Befchlagnahme von reiner Schafwolle, Mohair, Alpafa, Kafchmir, sowie beren Halberzeigen Mohangen vom 6. November: Nr. W. IV 2900/9. 1. 14 ber Besantmachung Nr. W. IV. 900/4. 16. D. 16. Mai 1916, betreffend Beschlagnahme und Bestant von Lumpen und neuen Stoffabiallen aller Urt bember. Die Beröffentlichungen find zu finden in babener Zeitung" vom 5. November, Abend-Ausgabe.

Berantwortlicher Schriftleiter: 38. Duller,

d Hauptlis Bezi (einschl.

Kur

rem

Erschei

dags: Illu

Vierteljal Gen Monat h die Post ber pro Vierteljahr telne Num fagliche N

chrift- und Fernsp Mr. 3

Gest Elegetroffe Ackern ams (Tri Brinck Fritsch Gerhard, erstadt (1 (Wilhel

Obersta

er (Diez mit T stantinop en (Perl bolanden (Sprend dinburg) Riening Ritter (Berlin),

ekanntlic Sie von esterbegi Schmerze er liegt o ger Geda Vortrag der S 488nerr en wird

A

noch an Die V

wendsen u Z Liszt.

in Bilder citschrift Bilderbu & Volk ngskraft. de unser Und fi on allen chöner th wand

mich a gen m wohl ges das sin llan, Ge etrachten n, die mi int zu v Nam ie auf ur ede kün

ht ein ir chland ng, das Heft um ende I